

	SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU	Überarbeitet am: 23.11.2022
	KYNAST EXKLUSIV GRILLANZÜNDER FLÜSSIG	Version:1.0
		Seite 1 von7

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: KYNAST EXKLUSIV GRILLANZÜNDER FLÜSSIG

Name des Stoffes: 2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol

Index Nr: 603-140-00-6

EG Nr: 203-872-2

CAS Nr: 111-46-6

REACH-Registrierungsnummer: 01-2119457857-21-XXXX

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Grillanzünder

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Lieferant:

EXPO-BÖRSE GmbH

Straße, Hausnummer:

Industriestraße 12

Land/Postleitzahl:

D-49577 Ankum, Deutschland

Telefonnummer:

+ 49 (05462) 886610

E-Mail:

info@expo-boerse.de

1.4 Notrufnummer:

112 (allgemeine Notrufnummer)

Giftinformationszentrum-Nord

Bei Vergiftungen: 0551 – 19240

Aus dem Ausland: +49 551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Stoffe

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Acute Tox.4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken (Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4)

2.2 Kennzeichnungselemente

Ergänzende Informationen auf dem Kennzeichnungsetikett:

Hergestellt nach DIN EN 1860-3:2003

Die Anzündhilfe muss vor Auflegen des Grillgutes vollständig verbraucht und der Barbecue-Brennstoff mit einer Ascheschicht bedeckt sein.

Vorsicht! Verwenden Sie keinen Brennspritus oder Benzin, um einen Grill oder ein Feuer anzuzünden oder neu zu entzünden.

Vorsicht! Verwenden Sie nur Feueranzünder, die der europäischen Norm DIN EN 1860-3 entsprechen.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

ACHTUNG

Gefahrenhinweise:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

	SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU	Überarbeitet am: 23.11.2022
	KYNAST EXKLUSIV GRILLANZÜNDER FLÜSSIG	Version:1.0
		Seite 2 von7

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P330 Mund ausspülen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/ nationalen/ internationalen Vorschriften entsorgen.

2.3 Sonstige Gefahren

Der Stoff entspricht nicht den Kriterien für -PBT, -vPvB gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe:

Name	Identifikatoren	[% GEW]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol	Index Nr: 603-140-00-6 EG Nr: 203-872-2 CAS Nr: 111-46-6 REACH Registrierungs-Nr.: 01-2119457857-21-XXXX	>99,5	Acute Tox. 4 H302

Voller Wortlaut von H-Hinweisen in ABSCHNITT 16.

3.2 Gemischs: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt: Mit dem Produkt verunreinigte Hautstellen gründlich mit Wasser spülen. Verunreinigte Kleidungsstücke ausziehen. Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen herausnehmen. Verunreinigte Augen bei weit geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten lang gründlich mit Wasser spülen, starken Wasserstrahl vermeiden – Risiko der Hornhautbeschädigung. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Erbrechen hervorrufen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Geben Sie 100 ml Ethylalkohol (40 % Wodka) zu trinken. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei beunruhigenden Symptomen den Arzt konsultieren, Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nach Einatmen: den Betroffenen an die frische Luft bringen, Wärme und Ruhe sichern. Bei beunruhigenden Symptomen den Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die Symptome können verzögert auftreten. Das Produkt kann Reizung der Schleimhäute des Verdauungssystems und der Atemwege, Trockenheit und Reizung der Haut, Reizung der Augen, Tränenfluss verursachen. Es kann negative Auswirkungen auf das Nervensystem haben, Nieren und Leber schädigen und zu einer Beeinträchtigung der Bewegungskoordination, Schwindel und Benommenheit führen. Nach Verschlucken können Durchfall und Erbrechen, Bewusstlosigkeit bis hin zum Koma auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei anhaltenden Beschwerden sofort Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt zeigen.

Hinweise für den Arzt: symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum, Kohlendioxid, Sand, Löschpulver, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl – Brand Verbreitung Risiko

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Im Brandfall Entstehung Kohlenstoffoxide möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung für Feuerwehrleute: Während der Brandbekämpfung und bei Rettungsarbeiten im

	SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU	Überarbeitet am: 23.11.2022
	KYNAST EXKLUSIV GRILLANZÜNDER FLÜSSIG	Version:1.0
		Seite 3 von7

Brandfall sollten Feuerwehrleute Schutzkleidung (einschließlich Helm, Handschuhe, Gummistiefel) und Atemwegsisoliergeräte mit einer das ganze Gesicht bedeckenden Maske tragen. Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute: Behälter, die Feuer oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, durch Besprühen mit Wasser aus sicherer Entfernung kühlen und wenn möglich vom Expositionsort entfernen. Verhindern Sie, dass Leckagen und Löschmittel mit Löschwasser in Grundwasser, Trinkwassereinlässe und Kanalisation gelangen. Abfall und Brandrückstände gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes personal:

Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dampf/ Aerosol nicht einatmen. Entsprechende persönliche Schutzausrüstung verwenden. Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

Einsatzkräfte:

Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren

6.3 Methoden und Materialien, die die Ausbreitung von Kontaminationen verhindern und zur Entfernung von Kontaminationen verwendet werden

Bei Verschütten der Gebrauchslösung des Produktes die Leckstelle vor dem Eindringen in Gewässer und Kanalisation schützen. Leckagen mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Erde, Universalbinder etc.) aufnehmen und in gekennzeichnete Behälter geben. Behandeln Sie das gesammelte Material als Abfall.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gegebenenfalls ist auf die Abschnitte 8 und 13 zu verweisen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen:

Allgemeine Sicherheits- und Hygienevorschriften beachten. Bei der Arbeit mit Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Unbenutzte Behälter dicht geschlossen halten.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur in verschlossener Originalverpackung an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Wärmequellen und offene Flammen vermeiden. Vermeide direktes Sonnenlicht. Empfohlene Lagertemperatur: unter 40°C.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Grillanzünder.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte:

Arbeitsstoff	Herkunft	Kurzzeitwert [ppm]	Kurzzeitwert [mg/m ³]	Tmw [ppm]	Tmw [mg/m ³ -8 h]
Diethylenglykol	European Union Germany	- 176	- 40	- 10	- 44

DNEL Diethylenglykol

	SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU	Überarbeitet am: 23.11.2022
	KYNAST EXKLUSIV GRILLANZÜNDER FLÜSSIG	Version:1.0
		Seite 4 von7

Arbeitskräfte	Haut	lang anhaltende	Systemische Wirkung	43 mg/kg
Arbeitskräfte	Inhalativ	lang anhaltende	Lokale Wirkung	60 mg/m ³
Arbeitskräfte	Inhalativ	lang anhaltende	Systemische Wirkung	44 mg/m ³
Verbraucher	Inhalativ	lang anhaltende	Systemische Wirkung	12 mg/m ³
Verbraucher	Inhalativ	lang anhaltende	Lokale Wirkung	12 mg/m ³
Verbraucher	Haut	lang anhaltende	Systemische Wirkung	21 mg/kg

PNEC Diethylenglykol

Süßwasser	10 mg/l
Meerwasser	1 mg/l
Periodische Veröffentlichung	10 mg/l
Süßwassersediment	20,9 mg/kg
Meeressediment)	2,09 mg/kg
Boden	1,53 mg/kg
STP	199,5 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden. Verwenden Sie Geräte für Augenschutz geprüft und genehmigt unter geeigneten Regierungsnormen wie EN 166.

Hautschutz:

Handschutz: Schutzhandschuhe. Das Handschuh material muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen den Vorgaben der Richtlinie 89/686 / EWG und EN 374 entsprechen

Sonstige Schutzmaßnahmen: Arbeitsschutzkleidung. Verunreinigte Kleidung sollte vor Wiederverwendung gewaschen werden.

Atemschutz: Wenn die Risikobewertung zeigt, dass luftreinigende Atemschutzmasken geeignet sind, verwenden Sie ein Atemschutzgerät. Es empfiehlt sich, Atemschutzgeräte mit Filter A zu verwenden.

Thermische Gefahren

Ein Schutz ist nicht erforderlich, das Produkt birgt kein thermisches Risiko.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden. Nicht in die Kanalisation, Oberflächengewässer oder Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssigkeit
Farbe	Farblos
Geruch	Nahezu geruchlos
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-6,5°C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	249,9°C
Entzündbarkeit	Keine Information verfügbar
Untere und obere Explosionsgrenze	1,6 % vol - 10,8 % vol

	SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU	Überarbeitet am: 23.11.2022
	KYNAST EXKLUSIV GRILLANZÜNDER FLÜSSIG	Version:1.0
		Seite 5 von7

Flammpunkt	138 °C
Zündtemperatur	372 °C (1013 hPa)
Zersetzungstemperatur	Keine Information verfügbar
pH-Wert	5-8
Kinematische Viskosität	30 mPa.s (25°C)
Löslichkeit	Wasserlösliches
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	-1,98
Dampfdruck	0,008 hPa bei 25 °C 2,58 hPa bei 100 °C
Dichte und/oder relative Dichte	1,113 - 1,119 g/cm³ bei 20 °C 1,117 - 1,120
Relative Dampfdichte	3,66
Partikeleigenschaften	Keine Information verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen nicht reaktiv. Es unterliegt keiner gefährlichen Polymerisation.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung, heiße Oberflächen und offene Flammen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Regeln. Peroxide.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall: Kohlenstoffoxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Diethylenglykol

LD50 (Oral, Ratte) >1650 mg/kg

LD50 (Haut, Kaninchen) 13300 mg/kg

LD50 (Inhalativ, Ratte) > 4,6 mg/l

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

	SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU	Überarbeitet am: 23.11.2022
	KYNAST EXKLUSIV GRILLANZÜNDER FLÜSSIG	Version:1.0
		Seite 6 von7

Karzinogenität

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Diethylenglykol

Fisch (Pimephales promelas)	LC50	752 g/l Dauer: 96h
Wirbellose Wassertiere (daphnia magna)	EC50	> 100 g/l Dauer: 24h
Algen und Bakterien (Scenedesmus quadricauda)	EC5	2700 mg/l Dauer: 8d

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Diethylenglykol

70 – 80% CO₂-Entwicklungstest. (28 Dauer, Prüfrichtlinie OECD 301B)

90-100% (28 Dauer, Prüfrichtlinie OECD 301B) DOC-Reduktion

90-100% Die-Away-Methode (28 Dauer, Prüfrichtlinie OECD 301B) DOC-Reduktion

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Diethylenglykol

BCF: 100 Geringes Bioakkumulationspotential

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff entspricht nicht den Kriterien für -PBT, -vPvB gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln. Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften. Der Abfallcode sollte am Ort seiner Herstellung zugewiesen werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	ADN/ADNR	IMDG	IATA
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	Kein Gefahrgut	Kein Gefahrgut	Kein Gefahrgut	Kein Gefahrgut
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.3. Transportgefahrenklassen	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

	SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU	Überarbeitet am: 23.11.2022
	KYNAST EXKLUSIV GRILLANZÜNDER FLÜSSIG	Version:1.0 Seite 7 von7

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO- Instrumenten	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften (Deutschland)

WGK Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdend)

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Stoffes wurde vom Lieferanten Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox.4 H302

Maßgebliche H-Hinweise (Nummer und voller Wortlaut)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Schulungen

Vor der Arbeitsaufnahme mit dem Produkt hat sich sein Verwender mit den Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsvorschriften für die Chemikalienhandhabung bekannt zu machen, und insbesondere eine entsprechende Arbeitsplatzeinweisung zu bekommen.

Verweis auf wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage der Sicherheitsdatenblätter der einzelnen Komponenten, der Literaturangaben, Online-Datenbanken (z.B.: ECHA, TOXNET, COSING) und der Kenntnisse und Erfahrungen entwickelt, unter Berücksichtigung der derzeit geltenden Rechtsvorschriften.

Das verwendete Verfahren zur Einstufung des Gemisches

Klassifizierung wurde aufgrund der physikochemischen Untersuchungen und der Daten über den Gehalt an gefährlichen Bestandteilen unter Verwendung der Berechnungsmethode gemacht, die auf den Leitlinien der Verordnung 1272/2008/EG (CLP) mit späteren Änderungen basiert.

Die vorstehenden Angaben beruhen auf derzeitig zugänglichen Daten zu Produkteigenschaften sowie auf Kenntnissen und Erfahrungen des Herstellers in diesem Bereich. Eine qualitative Produktbeschreibung oder eine verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften können hieraus nicht abgeleitet werden. Sie dienen lediglich als Hilfe bei einem sicheren Umgang mit dem Produkt bei seiner Beförderung, Lagerung und Anwendung. Sie entbinden den Verwender nicht von eigener Verantwortung für eine falsche Nutzung der vorstehenden Angaben sowie von der Verpflichtung zur Beachtung aller für diesen Bereich geltenden Rechtsnormen.